
Wie wissenschaftlich sind die Wirtschaftswissenschaften?

– 5 Thesen –

Panel im Rahmen der Konferenz
„Wissenswertes Bremen 2009“

10. November 2009

1.

Das Problem der modernen
Wirtschaftswissenschaften ist nicht ihre
Methode, sondern ihre Methodologie
(Forschungslogik).

2.

Ökonomik (und insbesondere Wirtschaftspolitik) ist Kulturwissenschaft. Ihr Erklärungsobjekt ist die moderne, sich wandelnde Welt wirtschaftlicher Phänomene. Folglich sollte sich die Wissenschaft von der Wirtschaft zugleich mit ihrem Objekt entwickeln.

3.

Gesellschaftswissenschaftliche Zugänge zum Verstehen und Erklären wirtschaftlicher Phänomene sind an wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten nicht sehr beliebt und kaum Gegenstand der Ausbildung.

4.

Die gesellschaftliche wie wissenschaftliche Akzeptanz (und politische Relevanz) der Wirtschaftswissenschaften wird wesentlich davon abhängen, inwiefern man normative, kulturelle und politische Fragen ernst nimmt und als Teil des eigenen Wissenschaftsprogramms ansieht.

5.

Die moderne Ordnungsökonomik ist ein
gesellschaftstheoretisch unabdingbares
Komplement zum wirtschaftswissenschaftlichen
Mainstream.